

Rätselreferat.

Viele kennen das sogenannte laterale Rätsel. Ein laterales Rätsel ist ein Ratespiel mit meistens einer Krimi-Geschichte im Fokus. Ausgangspunkt ist z.B. ein Mord- oder Todesfall, den die rätselgebende Person schildert. Die rätsellösenden Personen müssen über Nachfragen den Kriminalfall rekonstruieren. Die rätselgebende Person darf dabei nur mit „ja“ oder „nein“ antworten. Wer zuerst den Vorfall richtig darstellt, hat gewonnen.

Eine Variante ist das Rätselreferat. Dabei stellt die referierende Person entsprechend des eigenen Referatsthemas einen Ergebniszustand dar, z.B. das Resultat eines erfolgreichen (nichterfolgreichen) eigenen Forschungsvorhabens, eine erfolgreiche Situation aus der Berufspraxis – oder das Gegenteil (z.B. für ein Thema der Gesundheitswissenschaften : *„Dem behandelnden Ärzteteam lagen bei der Besprechung alle Daten zum Krankheitsbild der Patientin vor. Dennoch starb die Patientin wenige Tage danach an den Ursachen der Krankheit. Warum?“*). Oder es wird eine provokante These präsentiert. Dann soll das Publikum, aufgeteilt in Rateteams, in einer bestimmten Zeit (z.B. 15 min) den Fall rekonstruieren. Die referierende Person geht von Gruppe zu Gruppe und antwortet auf Fragen mit „ja“ oder „nein“. Nach Ablauf der Zeit stellen die Rateteams nacheinander ihre Ergebnisse vor. Die referierende Person geht anschließend mit ihrer Expertise auf die Ideen ein.

Ablauf:

- Formuliere zu deinem Thema eine prägnante Aussage, Frage bzw. ein Szenario.
- Oder skizziere ein Teilproblem deines Themas.
- Entwerfe ein aussagekräftiges Handout zum Thema.
- Teile das Publikum in kleine Rateteams ein (3 bis 5 Personen).
- Stelle dein Szenario, deine Frage, dein Thema vor und nenne die Aufgabe.
- Gib die Arbeitszeit vor (z.B. 15 min). Achte darauf, dass die Zeit nicht zu lange ist, sonst schwindet die Energie bei der Bearbeitung.
- Gib den Teams Material, um ihre Arbeit darzustellen, z.B. Flipchartpapier und Stift
- Gehe abwechselnd zu den einzelnen Teams und beantworte deren Fragen mit „ja“ oder „nein“.
- Bitte nach Ablauf der Zeit die Teams ihre Lösungsideen nacheinander vorzustellen (Flipchart, Packpapier). Achte darauf, dass die Darstellung kurz ist, z.B. max. 3 Minuten pro Team
- Nehme mit deinem Fachwissen Stellung zu den Vorschlägen, ergänze, korrigiere, führe aus.

- Beende deine Ausführungen rechtzeitig vor Ende der Veranstaltung, so dass noch genügend Zeit zur Reflexion bleibt (z.B. Welche inhaltlichen Fragen sind noch offen? Wie war der Bearbeitungsprozess? Etc.).
- Verteile bzw. verschicke das Handout

Material: Flipchart- bzw. Packpapier, Stifte, ggf. Moderationsmaterial, Pinwand

Beamer, Folie mit Thema, Ausgangssituation, ggf. ausgedruckt auf Papier für alle Teilnehmenden

Zeit: 45 – 90 min (Gesamtdauer der Veranstaltung)

SAVI-Wert

Somatisch = Bewegung und Aktion	Bewegung durch Gruppenbildung und Ergebnisdarstellung
Auditiv = Sprechen und Zuhören	Teilnehmende diskutieren in Kleingruppen und hören den Präsentationen zu.
Visuell = Beobachten und Sich-vorstellen	Rateteams skizzieren Lösungsideen auf Papier, hören sich die anderen Ideen an.
Intellektuell = Ideen entwickeln und reflektieren	Teilnehmende denken sich in die Thematik hinein, entwickeln eigene Ideen. Vergleichen eigene Lösungen mit der Lösung der referierenden Person

Inspiziert durch: Black Stories, 50 Rabenschwarze Rätsel, div. Ausgaben, Moses Verlag